

Inhalt

Einleitung	9
I. 1918–1925: Revolution und Interventionsstaat. Das Silverberg-Programm von 1923	24
II. Die Dresdener Rede 1926. Stabilisierung und Arrangement	35
1. Das Dresdener Konzept	37
2. Reaktion von Regierung, Parteien und Gewerkschaften	41
3. Die Industrieverbände und die Silverberg-Rede	43
III. Weltwirtschaftskrise und Restaurationskonzepte	50
1. Die RDI-Tagung vom 12. Dezember 1929	51
2. Young-Plan und Große Koalition.	53
3. Präsidialsystem und personelle Alternativen	57
IV. Politische Offensive und bürgerliche Sammlung im Sommer 1930.	60
1. „Hinein in die Politik“	60
2. Die Reorganisation des RDI	64
3. Bürgerliche Sammlung, Gewerkschaften und Große Koalition	67
V. Die Reichstagswahl vom 14. September 1930	73
1. Die Auflösung des Reichstags vom 18. Juli 1930.	73
2. Wahlergebnis und Koalitionsmöglichkeiten	76
3. Brünings Konzept	78
4. Die politische Formierung der Industrie 1930/31	80
VI. Die Bankenkrise	90
1. Die Tagung des Langnam-Vereins vom 3. Juni und die Notver- ordnung vom 5. Juni 1931	90
2. Der Reichsverband und Brüning im Juni 1931	93
3. Das Hoover-Moratorium.	95

VII.	Wendepunkt Herbst 1931: Die Abkehr von Brüning	99
	1. Die Erklärung der Industrieverbände vom 29. September 1931 . . .	99
	2. Die Umbildung der Brüning-Regierung	103
	3. Der Sturz Brünings	107
VIII.	Die Deflationspolitik Brünings	111
IX.	Großindustrie und NSDAP in der Ära Brüning.	117
	1. August Heinrichsbauer und der Strasser-Flügel der NSDAP	117
	2. Die Industrieclub-Rede Hitlers und das Wahlkampfabkommen mit Paul Reusch	119
	3. Die Arbeitsstelle Schacht	122
X.	Die Regierung der „Nationalen Konzentration“	127
	1. Das Programm der Regierung von Papen und die Industrieverbände	127
	2. Der autoritäre Staat als Alternative zum faschistischen System . . .	131
XI.	Das Kabinett von Schleicher	140
	1. Die Ruhrindustrie, Schleicher, Strasser, Papen und Hitler.	142
	2. RDI und DIHT 1932/33.	148
XII.	Die Sonderrolle Silverbergs 1932/33	153
	1. Die „Deutschen Führerbriefe“ als publizistisches Organ Silverbergs	154
	2. Silverberg und Brüning 1932.	155
	3. Von der Sozialdemokratie zum Nationalsozialismus	159
	4. Schleichers „Strasser-Lösung“ und die Politik Silverbergs	168
	5. Die Kölner Unterredung zwischen Papen und Silverberg	171
XIII.	Die Großindustrie und die nationalsozialistische Diktatur im Frühjahr 1933	174
	1. Die Industrie und der 30. Januar 1933	174
	2. Der Konflikt mit der Hitler-Regierung in der Wirtschaftspolitik. .	176
	3. Die „Reorganisation“ des Reichsverbandes	181
XIV.	Die Ausschaltung Silverbergs 1933	189
	1. Die Rheinbraun-Krise 1932/33	189
	2. Die „Gleichschaltung“ der IHK Köln	191
	3. Die „Judenpolitik“ des Dritten Reiches und die Haltung der Großindustrie.	193
	4. Silverberg in der Emigration.	196

X Ergebnisse	200
Anmerkungen	204
) Abkürzungsverzeichnis	283
Quellen- und Literaturverzeichnis	286
I. Ungedruckte Quellen	285
II. Mündliche und schriftliche Auskünfte	292
III. Gedruckte Quellen und Literatur	293
Personenregister	306
Sachregister	310